

Schutz vor Manipulation: MICROSENS Management-Module sichern optische Netze

Hamm, 15.01.2014 – Optische Netzwerke, die mit der WDM-Plattform MSP 1000 von MICROSENS aufgebaut werden, arbeiten jetzt noch sicherer. Dazu stellt das Unternehmen zwei neue Netzwerkmanagement-Module NM3 und NM3+ vor.

Insbesondere im Bereich der Übertragung sensibler Daten gilt es, die Netzwerk-Konfiguration gezielt vor unerlaubten Zugriffen zu schützen. Die beiden neuen MICROSENS Module bieten dazu gleich mehrere Optionen: Alle Zugriffe auf die Konfiguration erfolgen über sichere, verschlüsselte Protokolle wie SSH, HTTPS oder SNMPv3. Jeder Zugriff erfordert zudem ein Einloggen in das System mit gültigen Nutzerrechten. Das Benutzermodell ermöglicht die Vergabe von abgestuften Rechten analog zu SNMPv3. Zusätzlich kann der integrierte RADIUS-Client die Anwender zentral authentifizieren. MICROSENS unterstützt darüber hinaus auch TACACS+ und die Nutzung von Access Control Listen.

Gemäß dem modularen Konzept der MSP 1000-Plattform bietet MICROSENS auch bei den Netzwerkmanagement-Modulen zwei Varianten: Das NM3 Modul mit einem 4-Port Gigabit Ethernet Switch belegt einen Slot im Chassis. Das NM3+ Modul verfügt über insgesamt sechs Gigabit Ethernet Ports, einen USB-Erweiterungsanschluss und zwei potentialfreie digitale Ein- und Ausgänge. Aufgrund der zusätzlichen Schnittstellen belegt es zwei Modul-Slots. Beide Module lassen sich über einen seriellen RS-232 Anschluss mit einer Konsole verbinden.

Über den Schutz vor Manipulation hinaus bieten die MICROSENS Module auch ein hohes Maß an Ausfallsicherheit. Sowohl das NM3 als auch das NM3+ Modul bietet zwei SFP-Slots, deren besonderer Vorteil darin liegt, dass sich damit die Management-Systeme mehrerer MSP 1000-Plattformen kombinieren lassen. Sie können sowohl kaskadiert als auch in einer fehlertoleranten Ringstruktur zusammengeschaltet werden. Sollte ein Knoten ausfallen, schaltet das Netzwerkmanagement sofort um und sorgt so dafür, dass alle übrigen Knoten nahezu unterbrechungsfrei erreichbar bleiben. Hardwareseitig erkennt und verhindert zudem ein integrierter Schutzmechanismus ungewünschte Netzwerkschleifen (Loop-Protection).

Sollte dennoch eine Komponente getauscht werden müssen, lässt sich der Systemzustand des Management Moduls auf einfache Weise übertragen. Sämtliche Informationen wie Konfiguration, Skripte, Firmware oder optionale MAC-Adressen werden auf einer wechselbaren microSD-Karte gespeichert, die bei Bedarf in einem anderen System ohne Änderung weiter genutzt werden kann, ohne dass ein zentraler Eingriff über die Management-Software nötig wird.

Diese Pressemitteilung, Hintergrundinformationen sowie hochauflösende Abbildungen finden Sie unter: www.microsens.de

PRESSE-INFO

Kontakt:

MICROSENS GmbH & Co.KG

Tel. +49 (0) 2381/9452-0

Fax +49 (0) 2381/9452-100

info@microsens.de

Jessica Theysen

Marketing

Tel. +49 (0) 2381 9452-242

marketing@microsens.de

Über MICROSENS

Seit 1993 steht die MICROSENS GmbH & Co. KG für Fiber Optic Solutions. Als einer der Pioniere von Glasfaser-Übertragungssystemen deckt das international agierende Unternehmen sämtliche Leistungsbereiche der Glasfasertechnologie ab. Angefangen von Lösungen für die zukunftssichere Bürovernetzung und die Hochverfügbarkeit in rauen Umgebungen erstreckt sich das Produktspektrum über die großräumige Standortvernetzung, Kopplung von Rechenzentren bis hin zu hochperformanten Weitverkehrsnetzen. In all diesen Anwendungsgebieten sichert MICROSENS den effizienten, schnellen und sicheren Datentransfer. Als international erfolgreicher Hersteller vertreibt MICROSENS seine Produkte weltweit. Neben der Unternehmenszentrale im westfälischen Hamm unterhält MICROSENS Vertriebsniederlassungen in Frankreich und Polen, um die differenzierten Anforderungen der Kunden vor Ort optimal erfüllen zu können.

Über euromicron

Die euromicron AG ist ein Komplett-Lösungsanbieter für Kommunikations-, Übertragungs-, Daten- und Sicherheitsnetzwerke. Die Netzwerk-Infrastrukturen von euromicron integrieren Sprach-, Bild- und Datenübertragungen drahtlos, über Kupferkabel und mittels Glasfasertechnologien. Auf diesen zukunftssicheren Netzwerkinfrastrukturen baut die euromicron ihre marktführenden Applikationen wie Sicherheits-, Kontroll-, Healthcare- oder Überwachungssysteme auf.

Basierend auf der Kompetenz als Entwickler und Hersteller von Glasfaserkomponenten ist die euromicron AG eine wachstums- und ertragsstarke Unternehmensgruppe, börsennotiert, mittelständisch geprägt, fokussiert auf operatives Wachstum, Integration sowie weitere Marktdurchdringung, Internationalisierung und Expansion. Weitere Informationen auf www.euromicron.de